

# BEDIENUNGSANLEITUNG

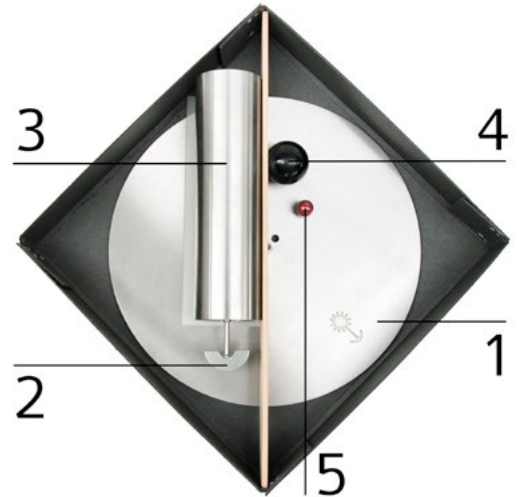
## So montieren Sie den Anker-Ständer für mittlere Schirme

Der Anker-Ständer ist kinderleicht mit wenigen Handgriffen zusammengebaut. Sie brauchen nicht einmal Werkzeug! Sehen Sie das Video im Internet an oder folgen Sie der leicht verständlichen Schritt-für-Schritt-Anleitung. Das Prinzip des Anker-Ständers ist neu. Bitte lesen Sie deshalb die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam durch. Schäden durch unsachgemäße Benutzung fallen nicht unter die Garantie.

### Schritt 1: Packungsinhalt prüfen

Im Lieferumfang sind folgende Teile enthalten:

- 1 Edelstahlscheibe (Fuß)
- 2 Edelstahl-Anker
- 3 Edelstahlrohr (Schirmstockaufnahme)
- 4 Schraube mit Kugelgriff aus schwarzem Duroplast
- 5 Schraube mit kleiner Kugel aus rotem Duroplast



### Schritt 2: Zusammenbau

- Heben Sie zuerst das Edelstahlrohr mit dem Holzstab aus dem Karton und schrauben Sie alle Teile auseinander. Nehmen Sie die Zulagen aus dem Rohr. Der Holzstab dient nur als Transportsicherung.
- Heben Sie die Scheibe aus dem Karton. Schrauben Sie den Anker von unten in die Scheibe, gerade so weit, dass nur noch 1 – 2 mm Gewinde zu sehen sind.
- Schrauben Sie nun das Rohr auf die Scheibe mit dem Anker. Ziehen Sie die Teile vorerst nur schwach fest.

### Schritt 3: Einstellen

**Wichtiger Hinweis: Der Anker muss mit Spiel montiert werden. Der Anker-Ständer muss sich frei drehen lassen. Der Anker darf nicht an der Unterseite der Dielen schleifen. Der Anker-Ständer erhält seine Belastbarkeit dadurch, dass der Anker nur auf Zug beansprucht wird. Durch eine Scherbeanspruchung kann er geschädigt werden. Wir empfehlen, den Anker mit 2 mm Spiel zu montieren. Dann besteht keine Gefahr, dass er bei einem Aufquellen der Bretter klemmt.**

Zuerst glaubt man es nicht, aber ein starkes Spiel stört nicht. Entweder ist es windstill, dann steht der Schirm ohne zu kippen. Oder es weht Wind, dann fällt das geringe Spiel des Ankers gegenüber dem Biegen des Schirmstocks und dem Flattern der Bespannung nicht ins Gewicht. Probieren Sie es aus!

- Setzen Sie den Anker-Ständer in eine Fuge Ihres Holzdecks. Drehen Sie ihn, so dass der Anker quer zur Fuge steht und der Anker-Ständer nicht mehr angehoben werden kann.
- Wenn Sie den Anker-Ständer nicht oder nur schwer drehen können, lockern Sie die Verbindung von Fuß und Rohr. Dies geht besonders leicht, wenn Sie das Rohr an der großen Kugel anfassen. Drehen Sie den Anker ein wenig heraus und testen Sie, ob sich der Anker-Ständer jetzt drehen lässt.
- Nähern Sie sich durch wiederholte Versuche der optimalen Einstellung. Diese ist erreicht, wenn der Anker-Ständer etwas kipzelt und sich leicht drehen lässt.

- Überprüfen Sie die Einstellung an verschiedenen Stellen ihres Holzdecks. Vermeiden Sie eine zu enge Einstellung. Diese kann dazu führen, dass der Anker sich beim Einsetzen verstellt.
- Abschließend richten Sie den Anker entlang der schwarzen Strichmarkierung am Boden der Scheibe aus. Die genaue Ausrichtung des Ankers ist sehr wichtig: Bei einem verstellten Anker ist zwar das Einsetzen nicht schwierig, aber das Herausheben.

**Wichtiger Hinweis: Bitte ziehen Sie die Verbindungen nur mit den Händen fest. Damit ist sichergestellt, dass Sie die Verbindung zum Einstellen auch wieder lösen können. Achten Sie darauf, dass die Verbindung immer fest angezogen ist. Überprüfen Sie dies gelegentlich.**

Sie können die Verbindungen besonders leicht festziehen oder lösen, indem Sie das Rohr an der großen Kugel anfassen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie genügend Kraft aufwenden können, bitten Sie einen Stärkeren, die Verbindung nachzuziehen, nachdem Sie die Einstellung vorgenommen haben.

#### **Schritt 4: Fertigstellen**

- Stecken Sie abschließend den Schirmstock in das Rohr und klemmen ihn mit der Kugelschraube fest. Um dünne Schirmstöcke zu zentrieren, verwenden Sie die in den Bechern mitgelieferten Zulagen.
- Drehen Sie den Anker-Ständer nach dem Einsetzen um 90° und fixieren Sie diese Stellung, indem Sie die kleine Kugel bis zum Anschlag hineindrehen. Der Feststeller ragt dann in die Fuge und blockiert das Verdrehen des Anker-Ständers.

#### **Zulagen**

Jedem Anker-Ständer liegt Material bei, um bis zu 10 mm dünnere Schirmstöcke sicher zu befestigen. Diese Zulagen bestehen aus einem größeren Rohrstück, das auf den Schirmstock aufgeklipst werden kann und einem kleineren Rohrstück, um den restlichen Ringraum aufzufüllen. Bei größeren Innendurchmessern werden mehrere dünnwandige Rohrstücke beigelegt. Außerdem gibt es eine Gummimatte, die einfach zugeschnitten werden kann. Im Bedarfsfall wird weiteres Material mitgeliefert.

Wickeln Sie versuchsweise die gesamte Gummimatte um das Ende des Schirmstocks. Wenn Sie das größere Rohrstück mit mäßiger Kraft seitlich auf das so verdickte Ende des Schirmstocks drücken können, war die Anpassung erfolgreich. Der angepasste Schirmstock füllt nun die Schirmstockaufnahme gut aus. Wenn er zu dick ist, müssen Sie die Gummimatte entsprechend kürzen oder ganz weggelassen. Das Rohrstück klemmt die Gummimatte ohne weitere Hilfsmittel zuverlässig fest. Die Zulagen lassen Sie am besten am Schirmstock. Verwenden Sie, wenn es eben möglich ist, die Rohrstücke als Schutz Ihres Schirmstocks. Die Klemmschraube kann Dellen oder andere Spuren am Schirmstock hinterlassen.

#### **Sicherheitshinweise**

Der Anker-Ständer steht nicht nur auf dem Holzdeck, sondern er benötigt das Holzdeck, um seine Standfestigkeit zu erreichen. Stellen Sie deshalb sicher, dass die Holzdielen ausreichend mit der Unterkonstruktion verschraubt und nicht morsch sind.

Der Anker-Ständer ist so robust, dass er auch Windböen aushalten kann. Es wird trotzdem dringend empfohlen, bei starkem Wind den Sonnenschirm nicht aufgespannt zu lassen. Es ist sonst nicht auszuschließen, dass vor allem kleinere Holzdecks angehoben werden.

## Verpackung

Es empfiehlt sich, den Karton für eine mögliche Rücksendung aufzubewahren. Verpacken Sie die Bauteile wie auf dem Foto gezeigt. Dann können Sie den Anker-Ständer ohne zusätzliches Füllmaterial verschicken.

Der Karton ist nicht nur Transportverpackung. Hierin kann der Ankerständer Platz sparend überwintern. Die Robustheit des Kartons entspricht der Langlebigkeit des Anker-Ständers.

Die Aufkleber können Sie ohne Beschädigung abziehen, wenn Sie den Karton lieber anderweitig verwenden wollen. Falls Sie die Schachtel nicht selbst verwenden oder verschenken, können Sie die Verpackung vollständig in die Papiersammlung geben.

## Fehlerbehebung

**Fehler:** Der Anker-Ständer lässt sich nicht mehr drehen.

**Ursache:** Das erforderliche Spiel ist nicht mehr vorhanden, weil z.B. die Dielen aufgequollen sind.

**Abhilfe:** Schrauben Sie das Edelstahlrohr ab und drehen Sie den Fuß gegen den Uhrzeigersinn los. Pressen Sie sich hierfür beide Handflächen fest auf die Scheibe, um die Reibung zu erhöhen. Sie können den Anker-Ständer hochziehen, wenn die Markierung oben am Anker über der Fuge steht. Stellen Sie das empfohlene Spiel wieder ein und kontrollieren Sie es häufiger.

Wenn es Ihnen so nicht gelingt, den Anker-Ständer zu lösen, nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Verwenden Sie auf keinen Fall eine Zange zum Lösen. Die Gefahr ist groß, dass Sie dadurch Teile des Ankers abreißen oder das Gewinde beschädigen.

**Fehler:** Der Anker-Ständer wackelt.

**Ursache:** Edelstahlrohr und Fuß sind nicht fest miteinander verschraubt.

**Abhilfe:** Drehen Sie das Edelstahlrohr fest und kontrollieren Sie häufiger, dass die Verschraubung fest angezogen ist. Wenn der Spalt zwischen Fuß und Edelstahlrohr zu groß ist, werden die Gewinde im Anker-Ständer infolge großer Hebelkräfte fast zwangsläufig zerstört.

Halten Sie sich bitte an diese Bedienungsanleitung. Nehmen Sie ohne Rücksprache mit uns keine Veränderungen am Anker-Ständer vor. Erlauben Sie niemandem den Anker-Ständer zu bedienen, den Sie nicht eingewiesen haben.

Bitte bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf. Geben Sie die Bedienungsanleitung mit, wenn Sie den Anker-Ständer weitergeben. Sie können jede Bedienungsanleitung im Internet lesen oder herunterladen ([sonnenanker.de/Service/Bedienungsanleitungen](http://sonnenanker.de/Service/Bedienungsanleitungen)).